



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf



Medizinische Hochschule  
Hannover

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## „Lebensqualität und Umgang mit Multipler Sklerose“

### SHILD-Forschungsprojekt in Kooperation mit der Hamburger Landesverband der DMSG!

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderten Gesamtprojektes (SHILD: [www.uke.de/shild/](http://www.uke.de/shild/)) befasst sich ein neues Forschungsmodul mit der Lebensqualität und dem Umgang mit Multipler Sklerose, an dem sich die Hamburger Multiple Sklerose Gesellschaft aktiv beteiligt.

#### Warum führen wir die Studie durch?

Als Krankheit mit den vielzitierten „tausend Gesichtern“ ist die MS mit all ihren Schattierungen, Symptomen und Begleiterscheinungen eine große Herausforderung für Betroffene, Angehörige und Behandelnde. Deshalb ist es für die Gestaltung der gesundheitlichen Versorgung und sozialen Unterstützung eine zentrale Frage, wie Menschen mit MS im Alltag mit ihrer Erkrankung umgehen, was sie darüber wissen und wie sie ihre MS und ihre Begleiterscheinungen bewältigen.

#### Wir brauchen dazu die Unterstützung der Betroffenen!

Um unsere Fragen zu beantworten, benötigen wir die Erfahrungen und Einschätzungen von Menschen mit MS. Auf unserer SHILD-Website [www.uke.de/shild/](http://www.uke.de/shild/) haben Betroffene die Möglichkeit, sich an der Befragung **online** zu beteiligen **oder** sich einen **Fragebogen per Post** mit Rückumschlag zusenden zu lassen. Die Umfrage läuft das ganze Jahr 2015.

Um Veränderungen im zeitlichen Verlauf beurteilen zu können, führen wir in einem Jahr eine Folgebefragung durch.

**Wir hoffen, dass sich möglichst viele Betroffene an der SHILD-Studie beteiligen und versprechen uns von den Ergebnissen, mehr über die Situation, Wünsche und Bedarfe von Menschen mit MS und ihren Familien zu erfahren!**

Andrea Holz

Hamburger Multiple Sklerose Gesellschaft

Christopher Kofahl

Institut für Medizinische Soziologie

Bei Fragen zur SHILD-Studie können Sie sich direkt wenden an:

**Silke Werner**, Institut für Medizinische Soziologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,  
Tel: 040-7410-53397 (Mo-Do, 10.00-14.00 Uhr), E-Mail: [s.werner@uke.de](mailto:s.werner@uke.de)